



21.08.2012 | Nr. 322/12

Daniel Günther und Heike Franzen: Gymnasiallehrerausbildung in Kiel ist gut für die Zukunft gerüstet!

Bei ihrem heutigen Besuch (21. August 2012) im Zentrum für Lehrerbildung (ZfL) der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel (CAU) informierten sich die bildungspolitische Sprecherin der CDU-Landtagsfraktion, Heike Franzen, und der hochschulpolitische Sprecher, Daniel Günther, über dessen Arbeit und Konzepte für die Lehrerausbildung.

„Die Arbeit des ZfL zeigt deutlich, dass die Christian-Albrechts-Universität zu Kiel nicht nur fachwissenschaftlich hervorragend ist. Auch in der pädagogischen Ausbildung wird hier ausgezeichnete Arbeit geleistet. Besonders die ab dem nächsten Wintersemester geplante Einführung einer bildungswissenschaftlichen Komponente zu Beginn des Studiums hat uns überzeugt“, erklärte Günther in Kiel.

Scharfe Kritik äußerten die beiden Bildungsexperten an der pauschalen Verunglimpfung der Praxisausbildung an der CAU durch Bildungs- und Wissenschaftsministerin, Professor Dr. Waltraud Wende in deren Sommerinterviews.

„Frau Professor Dr. Waltraud Wende wäre gut beraten gewesen, sich fundiert über die Konzepte zur Lehrerausbildung an der CAU zu informieren, bevor sie das Institut öffentlich attackiert. Wir halten diesen Umgang für falsch. Dieser Besuch hat uns auch verdeutlicht, dass Frau Professor Wende mit ihrem Urteil daneben liegt“, erklärte Franzen. Das ZfL sei der Garant für eine Verknüpfung von fachdidaktischer und -wissenschaftlicher Lehrerbildung an der Kieler Universität.

„Die Gymnasiallehrerausbildung ist für die Zukunft gut gerüstet. Es gibt keinen vernünftigen Grund, diese Ausbildung zu zerschlagen“, so die beiden CDU-Politiker abschließend.